



Pol.Bez. Braunau am Inn  
5166 Perwang a.G.  
Hauptstraße 16  
Fax 06217/8247-15  
☎ 06217/8247-0

DVR.Nr. 0482315  
UID-Nr. ATU 23399301  
email: [gemeinde@perwang.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@perwang.ooe.gv.at)  
Internet: <http://www.perwang.at>

Sachbearb.: AL Stabauer Gerhard – DW 14

Zl. 004/1 – 2/2014

2. öffentliche Gemeinderatssitzung 2014

## VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die öffentliche Gemeinderatssitzung des Gemeinderates der Gemeinde Perwang am Grabensee am Donnerstag, 20. März 2014, Beginn um 20,00 Uhr, im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes Perwang am Grabensee.

### ANWESENDE:

1. BGM Josef Sulzberger (ÖVP) zugleich als Vorsitzender
2. GV Robert Eidenhammer (ÖVP)
3. GR Friedrich Andorfer (SPÖ)
4. GR Peter Kappacher (ÖVP)
5. GR Wilhelm Wallner (ÖVP)
6. GR Waltraud Breckner (SPÖ)
7. GR Johann Schweigerer (ÖVP)
8. GR Heinz Eidenhammer (ÖVP)
9. GR Elisabeth Renzl (ÖVP)
10. GR Hubert Feigl (SPÖ)
11. GR Manfred Höflmaier (ÖVP)
12. GR Roland Himmel (ÖVP)
13. GRE Markus Helminger (ÖVP)

### Entschuldigt:

- Vize-BGM KommR Angela Eidenhammer (ÖVP)

Schriftführer: AL Gerhard Stabauer

Der Vorsitzende eröffnet um 20,00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass diese von ihm unter Bekanntgabe der Tagesordnungspunkte zeitgerecht schriftlich einberufen wurde, dass die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel am selben Tag öffentlich kundgemacht wurde und dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Ferner stellt der Vorsitzende fest, dass die Verhandlungsschrift über die Sitzung vom 16.01.2014 während dieser Sitzung zur Einsicht noch aufliegen und gegen diese bis zum Sitzungsschluss noch Einwendungen vorgebracht werden können.

Sodann geht der Vorsitzende zur Tagesordnung über:

**Tagesordnungspunkt 1:** Bericht der BH Braunau am Inn anlässlich der Überprüfung des Nachtragsvoranschlages der Gemeinde Perwang a.G. für das Haushaltsjahr 2013

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass der Prüfungsbericht der Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn anlässlich der Überprüfung des Nachtragsvoranschlages der Gemeinde (inkl. VFI & Co KG) für das Haushaltsjahr 2013 am Programm steht.

Über Ersuchen verliest der Schriftführer den Prüfungsbericht zur Gänze und gibt Erklärungen zu den betreffenden Punkten ab.

Da dazu keine Wortmeldungen erfolgen, stellt der Vorsitzende den **Antrag, den Prüfungsbericht der Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn anlässlich der Überprüfung des Nachtragsvoranschlages der Gemeinde Perwang a.G. für das Haushaltsjahr 2013 zur Kenntnis zu nehmen.**

**Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.**

**Tagesordnungspunkt 2:** Bericht der BH Braunau am Inn anlässlich der Überprüfung des Voranschlages für das Haushaltsjahr 2014

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass der Prüfungsbericht der Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn anlässlich der Überprüfung des Voranschlages der Gemeinde inkl. VFI & Co KG für das Haushaltsjahr 2014 am Programm steht.

Über Ersuchen verliest der Schriftführer den Prüfungsbericht zur Gänze und gibt Erklärungen zu den betreffenden Punkten ab.

Da dazu keine Wortmeldungen erfolgen, stellt der Vorsitzende den **Antrag, den Prüfungsbericht der Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn anlässlich der Überprüfung des Voranschlages der Gemeinde Perwang a.G. samt VFI & Co KG für das Haushaltsjahr 2014 zur Kenntnis zu nehmen.**

**Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.**

**Tagesordnungspunkt 3:** Bericht über die Sitzung des örtlichen Prüfungsausschusses vom 25.02.2014; Kenntnisnahme

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass am 25.02.2014 eine Prüfungsausschuss-Sitzung durchgeführt wurde und ersucht die Obfrau um ihren Bericht.

Diese verliest sodann die Prüfungsfeststellungen zur Gänze.

Die Gemeinderäte stellen bezüglich einzelner Punkte konkrete Anfragen, welche ihnen vom Vorsitzenden bzw. Schriftführer beantwortet werden.

Da keine Anträge an den Gemeinderat gestellt wurden und keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, stellt der Vorsitzende den **Antrag, den Prüfungsbericht des örtlichen Prüfungsausschusses vom 25.02.2014 zur Kenntnis zu nehmen.**

**Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.**

**Tagesordnungspunkt 4:** Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2013 mit Genehmigung der Kreditüberschreitungen; Beratung und Beschlussfassung

Der Vorsitzende berichtet, dass der örtliche Prüfungsausschuss den Entwurf des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 2013 am 25.02.2014 überprüft hat und dieser keine Mängel festgestellt hat. Die Obfrau des Prüfungsausschusses erklärt den diesbezüglichen Prüfungsbericht.

Weiters berichtet der Vorsitzende, dass der Entwurf des Rechnungsabschlusses zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt ist, jedem Gemeinderat ein Exemplar davon zeitgerecht übermittelt wurde und gegen den Entwurf keine Erinnerungen eingebracht wurden.

Der ordentliche Haushalt weist einen Soll-Fehlbetrag von € 133.292,48 auf.

	EUR	EUR
Gruppe 0	26.522,85	337.498,99
Gruppe 1	21,95	22.083,02
Gruppe 2	142.077,48	391.668,17
Gruppe 3	1.786,00	26.945,23
Gruppe 4	0,00	170.029,50
Gruppe 5	9.027,00	168.710,76
Gruppe 6	73.033,26	83.525,00
Gruppe 7	0,00	5.887,00
Gruppe 8	443.120,24	382.225,09
Gruppe 9	1.083.451,41	159.743,79
<b>Summe:</b>	<b>1.779.040,19</b>	<b>1.748.316,55</b>
	<b>Soll-Fehlbetrag Vorjahr</b>	<b>164.016,12</b>
	<b>Soll-Fehlbetrag Ifd.Jahr</b>	<b>133.292,48</b>

Der außerordentliche Haushalt weist einen Soll-Fehlbetrag von € 21.769,93 auf.

Gruppe	AOH-Vorhaben	Einnahmen				Ausgaben			Unterschied	
		Anf.Rest	Einnahmen	Ant.OH	LZ/BZ	Summe	Anf.Rest	Ausgaben		Summe
1630	Ankauf Löschfahrzeug		65.000,00		20.000,00	<b>85.000,00</b>	453,60	84.520,00	<b>84.973,60</b>	<b>26,40</b>
1632	FF-Haus mit Musikheim		155.000,00			<b>155.000,00</b>	22.505,36	196.285,09	<b>218.790,45</b>	<b>-63.790,45</b>
2110	Photovoltaikanlage VS		1.999,00	120,00	5.880,00	<b>7.999,00</b>		7.999,00	<b>7.999,00</b>	<b>0,00</b>
2320	schulische NT-Betreuung				40.311,58	<b>40.311,58</b>	4.110,29	36.201,29	<b>40.311,58</b>	<b>0,00</b>
3210	Musikheim		22.505,36			<b>22.505,36</b>	22.505,36		<b>22.505,36</b>	<b>0,00</b>
3600	Dachsanierung Zollhaus			0,08	15.000,00	<b>15.000,08</b>	7.946,18	7.053,90	<b>15.000,08</b>	<b>0,00</b>
5300	Wasserrettung-Einsatzbus					<b>0,00</b>			<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
6121	Gehweg/-steig Perwang Oberröd Hinterbuch	37.396,88	9.888,43			<b>47.285,31</b>		47.285,31	<b>47.285,31</b>	<b>0,00</b>
6163	Sanierung Gde.Straßen	18.431,08	29.159,40	17.851,18	55.000,00	<b>120.441,66</b>		85.942,94	<b>85.942,94</b>	<b>34.498,72</b>
8311	San. Bade- und Campingplatz					<b>0,00</b>			<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
8512	Kanal	1.647,60		94.418,18		<b>96.065,78</b>		88.570,38	<b>88.570,38</b>	<b>7.495,40</b>
8519	Ortskanal BA 06		385.570,38			<b>385.570,38</b>		385.570,38	<b>385.570,38</b>	<b>0,00</b>
85199	Schuldenerlass Kanal-Darlehen Land Oö		109.745,16			<b>109.745,16</b>		109.745,16	<b>109.745,16</b>	<b>0,00</b>
<b>Summe:</b>		<b>57.475,56</b>	<b>778.867,73</b>	<b>112.389,44</b>	<b>136.191,58</b>	<b>1.084.924,31</b>	<b>57.520,79</b>	<b>1.049.173,45</b>	<b>1.106.694,24</b>	<b>-21.769,93</b>

Der Vorsitzende erklärt, da jedes Gemeinderatsmitglied einen Entwurf des Rechnungsabschlusses erhalten hat, ist es nicht mehr notwendig, diesen in den einzelnen Ansätzen durchzugehen.

Die Gemeinderäte stellen bezüglich einzelner Ansätze konkrete Anfragen, welche ihnen vom Vorsitzenden bzw. Schriftführer beantwortet werden.

Nachdem dazu keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, stellt der Vorsitzende den **Antrag, dass der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2013, so wie er vorliegt, mit den Änderungen gegenüber dem Voranschlag, genehmigt wird.**

**Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.**

**Tagesordnungspunkt 5:** VFI Perwang & CO KG; Zustimmung zum Rechnungsabschluss 2013

Der Vorsitzende erläutert, dass der Entwurf des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 2013 für die VFI Perwang & Co KG erstellt und jedem Gemeinderat ein Exemplar zugestellt wurde.

Der ordentliche Haushalt konnte ausgeglichen erstellt werden.

O.H.	Einnahmen:	Ausgaben:
	EUR	EUR
Gruppe 0	0,00	8.752,95
Gruppe 1	0,00	0,00
Gruppe 2	18.729,82	66.034,61
Gruppe 3	0,00	0,00
Gruppe 4	0,00	0,00
Gruppe 5	0,00	0,00
Gruppe 6	0,00	0,00
Gruppe 7	0,00	0,00
Gruppe 8	0,00	0,00
Gruppe 9	56.446,76	389,02
<b>Summe:</b>	<b>75.176,58</b>	<b>75.176,58</b>
	Soll-Fehlbetrag Vorjahr	0,00
	Soll-Fehlbetrag lfd.Jahr	0,00

Der außerordentliche Haushalt weist einen Soll-Überschuss von € 1.000,00 auf.

Gruppe	AOH-Vorhaben	Einnahmen					Ausgaben			Unterschied
		Anf.Rest	Einnahmen	Ant.OH	LZ/BZ	Summe	Anf.Rest	Ausgaben	Summe	
9140	Beteiligungen und Kapitalkonten	1.000,00	70.018,76			<b>71.018,76</b>	70.018,76		<b>70.018,76</b>	<b>1.000,00</b>
<b>Summe:</b>		<b>1.000,00</b>	<b>70.018,76</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>71.018,76</b>	<b>70.018,76</b>	<b>0,00</b>	<b>70.018,76</b>	<b>1.000,00</b>

Die Gemeinderäte stellen bezüglich einzelner Ansätze konkrete Anfragen, welche ihnen vom Vorsitzenden bzw. Schriftführer beantwortet werden.

Nachdem dazu keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, stellt der Vorsitzende den **Antrag, dem Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2013 der VFI Perwang & Co KG, so wie er vorliegt, mit den Änderungen gegenüber dem Voranschlag, zuzustimmen.**

**Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.**

**Tagesordnungspunkt 6:** Landesdarlehen zum Bau von Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsanlagen; Änderung der Rückzahlungskonditionen - Kenntnisnahme

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass mit Beschluss der Oö. Landesregierung vom 11.11.2013 die Rückzahlungskonditionen für Darlehen an Gemeinden, Wasserverbände, Wassergenossenschaften und privatrechtliche Unternehmen zum Bau von Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsanlagen geändert wurden. Der zins- und tilgungsfreie Zeitraum der betroffenen Investitionsdarlehen wurde bis 31.12.2015 verlängert.

Über Ersuchen verliert der Schriftführer den angeführten Erlass zur Gänze.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den **Antrag, den soeben vernommenen Erlass über die Änderung der Rückzahlungskonditionen für Darlehen an Gemeinden, Wasserverbände, Wassergenossenschaften und privatrechtliche Unternehmen zum Bau von Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsanlagen zur Kenntnis zu nehmen.**

**Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.**

**Tagesordnungspunkt 7:** Errichtung eines Feuerwehrhauses mit Musikheim; Vergabe des aufzunehmenden Darlehens

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass für die Errichtung des Feuerwehrhauses mit Musikheim ein Darlehen über € 80.000,-- (lt. Finanzierungsplan) ausgeschrieben wurde. Dabei wurden folgende Banken angeschrieben: Raika Perwang, Sparkasse Mattsee, Oberbank Mattighofen, Volksbank Lochen, PSK Wien, Hypobank Salzburg und Kommunalkredit AG Wien.

Von der Volksbank Lochen, PSK Wien und Kommunalkredit Wien wurde keine Angebote abgegeben.

Hier ein Überblick über die Angebote:

<b><u>DARLEHENS- GEBER</u></b>	<b><u>TILGUNG</u></b>	<b><u>SONSTIGES</u></b>
	3-M-Euribor Nov.2013 = 0,223%	
Raiffeisenbank Perwang	+ 1,250 % = 1,473 %	
Sparkasse Mattsee	+0,890 % = 1,113 %	Kündigungs- und Sollzinserhöhungsklauseln
Oberbank Mattighofen	+ 1,820 % = 2,043 %	Begleitschreiben
Hypo-Bank Salzburg	+ 1,300 % = 1,523 %	Nebenkosten – siehe Begleitschreiben Kündigungs- und Sollzinserhöhungsklauseln

Dazu erklärt der Schriftführer, dass hier die Sparkasse Mattsee das günstigste Angebot abgegeben hat. Allerdings sind hier wieder Sollzinserhöhungen bzw. Kündigung u.U. (wie z.B. Wirtschaftskrise etc.) im Angebot enthalten, obwohl dies extra in der Ausschreibung ausgeschlossen wurde. Die Raika Perwang hat das zweitgünstigste Angebot abgegeben und verzichtet aber auf Kündigungs- bzw. Sollzinserhöhungsklauseln.

In der anschließenden Diskussion einigen sich die GR-Mitglieder auf die Sicherheitsvariante.

Da dazu keine Wortmeldungen erfolgen, stellt der Vorsitzende den **Antrag, das ausgeschriebene Darlehen zur Finanzierung der Errichtung des FF-Hauses mit Musikheim mit einer Höhe von € 80.000,-- an die Raika Perwang mit einer Bindung an den 3-Monats-Euibor mit einem Aufschlag von 1,25 % (ohne Kündigungsklauseln) zu vergeben.**

**Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.**

**Tagesordnungspunkt 8:** Übernahme eines Teilstückes der Bachsiedlung ins öffentliche Gut; Genehmigung des Abtretungsvertrages und Erlassung einer Verordnung über die Widmung dieser Straße für den Gemeingebrauch und ihre Einreihung als Gemeindestraße

Der Vorsitzende erklärt dazu, dass es hier bereits einen Grundsatzbeschluss am 1.7.2010 vom Gemeinderat gegeben hat. Heute geht es noch um die Details.

Es liegen dazu die Vermessungsurkunde, der notarielle Abtretungsvertrag sowie die Verordnung über die Widmung der Straße für den Gemeingebrauch inkl. Einreihung als Gemeindestraße vor. Sämtliche vorliegenden Unterlagen werden vom Schriftführer zur Gänze verlesen bzw. erklärt.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den **Antrag, das letzte Teilstück der Bachsiedlung lt. vorliegender Vermessungsurkunde ins öffentliche Gut zu übernehmen und den Abtretungsvertrag sowie die Verordnung dazu zu genehmigen.**

**Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von 12 anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt. GR Roland Himmel stimmt gegen den Antrag.**

**Tagesordnungspunkt 9:** Höflmaier Johannes; Antrag auf Änderung des Flächenwidmungsplanes inkl. ÖEK; Grundsatzbeschluss

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass es hier um die Umwidmung eines Teilstückes der Parzelle Nr. 779 der KG Rudersberg in Grub geht, welche im ÖEK nicht vorgesehen ist (Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 5.10, ÖEK-Änderung Nr. 2.5).

Dazu nehmen die Gemeinderatsmitglieder in die vorliegenden Planunterlagen Einsicht.

Der Vorsitzende erklärt, dass die Sachverständigen des Landes Oö. diesen Antrag noch nicht begutachtet haben. Es kann hier also noch nicht gesagt werden, wie die Meinung des Landes dazu aussieht.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den **Antrag, der Umwidmung des besagten Teilstückes der Parz. Nr. 779 der KG Rudersberg von Grünland in Dorfgebiet grundsätzlich zuzustimmen.**

**Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.**

**Tagesordnungspunkt 10:** Allfälliges

Der Vorsitzende erklärt, dass bei der nächsten Bauausschuss-Sitzung am Mittwoch, 26.3.2014 um 15,30 Uhr sämtliche Straßen bezüglich Schäden und ev. Sanierungen begutachtet werden.

Der Vorsitzende erklärt weiters, dass der Regenwasserkanal in Gumperding nun endlich gebaut ist und der Streit nun somit hoffentlich sich legt.

Weiters erklärt der Vorsitzende, dass für das Ausfahrtsproblem Aumüller in Gumperding nun auch endlich eine Lösung gefunden wurde. Alle Beteiligten haben den Planentwurf unterschrieben.

Der Vorsitzende erklärt weiters, dass letzten Donnerstag die Vorstellung des geplanten Wirtschaftsparkes Innviertel stattfand. Seiner Meinung nach kann die Gemeinde Perwang nur dann beitreten, wenn die Inkoba Oberes Innviertel zur Gänze (inkl. aller Verpflichtungen) darin aufgeht.

Weiters erklärt der Vorsitzende, dass am Strandbad nun eine Lösung für die Müllcontainer gefunden wurde.

Der Vorsitzende erklärt weiters, dass der Wasserrettungsturm dringend saniert gehört, da dieser nach oben offene Holzturm das ganze Jahr Wind und Wetter ausgesetzt ist und hier bereits einige Teile stark in Mitleidenschaft gezogen sind. Mit der Abteilung Naturschutz vom Land Salzburg wurde Kontakt aufgenommen, da es sinnvoll wäre, diesen Turm mit einem Dach zu schützen.

GR Roland Himmel erklärt, dass am 11. April im GH Schachner die Arbeitseinteilung für das FF-Fest stattfindet. Es wäre wünschenswert, wenn sich hier die GR-Mitglieder auch einbringen. BGM Sulzberger unterstützt dieses Anliegen und erklärt, dass dies auch für das LJ-Fest gilt.

Auf Anfrage von GR Roland Himmel erklärt der Vorsitzende, dass die Straße in Elexlochen bezüglich Schlaglöcher etc. ebenfalls bei der nächsten Bauausschuss-Sitzung angeschaut wird.

Auf Anfrage von GR Manfred Höflmaier erklärt der Vorsitzende, dass die Vorbereitungen für die Vermessung in Rudersberg bereits angelaufen sind.

Auf Anfrage von GR Johann Schweigerer erklärt der Vorsitzende, dass die Holzlagerung am Betriebspark mit HBI Müller von der FF Perwang abgesprachen ist.

Auf Anfrage von GR Friedrich Andorfer erklärt der Vorsitzende, dass die Leader-Zukunftskonferenz in Lengau am Samstag, 5.4. stattfindet und hier Selbstanmeldung vorgesehen ist. Eine Fahrgemeinschaft wäre vorteilhaft.

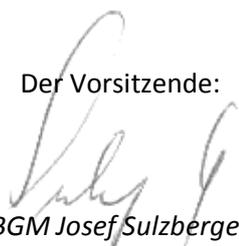
Die Gemeinde-Flurreinigungs-Aktion „Hui statt Pfui“ findet am Samstag, 12. April in Perwang statt. Treffpunkt ist um 9 Uhr beim Gemeindeamt.

Auf Anfrage erklärt der Vorsitzende, dass es für den Ferialjob beim Strandbad schon Bewerbungen gibt.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen und die Tagesordnung erschöpft ist, schließt der Vorsitzende um 20,50 Uhr die Sitzung des Gemeinderates.

Gegen die, während dieser Sitzung zur Einsicht aufgelegene Verhandlungsschrift über die letzten Sitzung des Gemeinderates vom 16.01.2014 wurden keine Einwendungen erhoben.

Der Vorsitzende:



(BGM Josef Sulzberger)

Der Schriftführer:



(AL Gerhard Stabauer)

**Bei dieser Verhandlungsschrift handelt es sich um einen nicht genehmigten Entwurf.  
(§ 54 Abs.4 Oö GemO 1990 i.d.g.F.)**

Gegen diese, während der Sitzung des Gemeinderates am ..... aufgelegene Verhandlungsschrift wurden keine/nachstehende Einwendungen vorgebracht.

Für die ÖVP-Fraktion

Der Bürgermeister:

Für die SPÖ-Fraktion:

*(GR Robert Eidenhammer)*  
*(Stv: GR Heinz Eidenhammer)*

*(Josef Sulzberger)*

*(GR Friedrich Andorfer)*  
*(Stv: GR Feigl Hubert)*